Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

St. Petri-Brief

Menschen
Termine
Glauben
& Gott

Kirchengemeinde Ostenfeld

Mitte Juli bis Mitte September 2016

SANITÄTSHAUS
Schütt & Jahn
GmbH

„Hier fühl' ich mich wohl"

Neustadt 1 • 25813 Husum • Tel. 04841 – 939 98 36
und in Handewitt/OT Weding, Harrislee, Flensburg-Twedter Plack
www.schuett-jahn.de

Hier ist ab der nächsten Ausgabe der Platz für **Ihre** Anzeige.

Nutzen Sie die **große Reichweite** unseres Gemeindebriefes,
um sich und Ihr Unternehmen
zu **präsentieren**!

Wir informieren Sie gern!
kirchenbuero@kirche-ostenfeld.de

Einer trage des anderen Last.
Wir helfen tragen.

Diakoniestation
Schwabstedt-Ostenfeld
Hauptstraße 50
25887 Winnert
Telefon 04845 / 79 19 010
diakonie@kirche-ostenfeld.de

www.diakonie-schwabstedt-ostenfeld.de

+) Das Salz in der Suppe

Liebe Gemeinde!

Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!

Markus 9,50

Ohne Salz ist Essen fade – das weiß, wer eine salzarme Diät halten muss oder schon einmal das Salz im Nudelwasser vergessen hat. Brot, Lasagne oder Rouladen ohne Salz – eine kulinarische Anfechtung!
Da fehlt das gewisse Etwas.
Salz, das einst so kostbar war, dass es mit Gold aufgewogen wurde, es ist aus unserem Leben kaum weg zu denken … und war auch früher schon Synonym für die Würze nicht nur des Essens, sondern auch des Lebens!

„Das ist das Salz in der Suppe" sagt man, wenn jemand eine gute Idee noch verbessert.

Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!

Dieser Satz ist von Jesus überliefert – es ist der Monatsspruch für den August – und er passt gar nicht schlecht zum Abschiednehmen und zu einem neuen Aufbruch.
Denn wo Abschied und Aufbruch bevorstehen, da guckt man besonders darauf, was jetzt nötig ist im Leben und was man einander wünscht.
Abschied und Aufbruch der Reisezeit in den Sommerferien. Abschied und Aufbruch durch den Wechsel in der Pfarrstelle. Abschied und Aufbruch für die Gemeinde, die gerade einen Generationenwechsel erlebt …

Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!

Salz ist so lebensnotwendig wie Frieden. Jesus weiß das - er weiß, was dem Leben dient. Und was ihm die nötige Würze gibt!

Und das sprichwörtliche Salz in der Suppe ist für Christen Jesu Liebe. Liebe, die Frieden schafft, die den anderen gelten lässt, die

Mut macht und das Gute sieht. Jesus sagt: „Komm, du kannst. Steh auf und geh. Nichts ist verloren. Geh den Weg auf den anderen zu. Reich ihm die Hand wie Gott dir."

Liebe und Frieden sind die Würze für das Miteinander in Ehen, Familien, Freundeskreisen, in der Gemeinde, auf dem Dorf und in der Stadt, in Schule und Beruf, zwischen den Kulturen und Nationen.

Das wünsche ich Ihnen, liebe Gemeinde, und uns auch, damit unser Leben nicht fade werde:

Habt Salz in euch und haltet Frieden untereinander!

Mit herzlichen Grüßen!
Ihr Pastorin Annkatrin Kolbe

Einladung

*Am **17. Juli** um **14 Uhr** wird Pastorin Annkatrin Kolbe in einem Gottesdienst in der St. Petri-Kirche zu Ostenfeld verabschiedet. Dazu ist die Gemeinde sehr herzlich eingeladen – ebenso zum anschließenden Kaffeetrinken im Kirchspielkrug in Ostenfeld.*

Vertretung

Nach dem Weggang von Pastorin Annkatrin Kolbe Ende Juli wird die Pfarrstelle Ostenfeld zum nächstmöglichen Termin besetzt. In der Übergangszeit wird Pastor i.R. Rudolf Lies aus Husum die Vertretung in allen pfarramtlichen Angelegenheiten übernehmen.

Liebe Gemeinde,

ich grüße Sie sehr herzlich und freue mich, die Kirchengemeinde Ostenfeld in den nächsten Monaten zu begleiten – für die Regelung der Nachfolge wünsche ich gutes Gelingen!

Ihr Pastor Rudolf Lies

Impressum: Der St. Petri-Brief wird herausgegeben vom Beauftragtengremium der ev.-luth. Kirchengemeinde Ostenfeld. ViSdP Pastorin Annkatrin Kolbe **Redaktion**: Hella Harring, Annkatrin Kolbe, Rainer Kolbe, Irmtraut Mitzkus **Druck:** Gemeindebriefdruckerei, Groß Oesingen. Gedruckt auf Umweltschutzpapier **Auflage**: 1450 Exemplare **Kontakt**: gemeindebrief@kirche-ostenfeld.de **Spendenkonto**: EDG Kiel, IBAN: DE 98 2106 0237 0000 013005, BIC: GENODEF1EDG, Verwendungszweck: Gemeinde Ostenfeld **Redaktionsschluss** war am 30. Juni. Die nächste Ausgabe erscheint Mitte September, Redaktionsschluss ist am 30. August

+) Aus dem Gemeindeleben

Einladungen, Hinweise, Tipps und Erinnerungen

noch im

Juli

Spielenachmittag
Einmal im Monat treffen sich alle Interessierten zum gemeinsamen Spielenachmittag, immer am dritten Freitag eines Monats von 14.30 bis ca. 17 Uhr im Gemeindehaus. Wenn sie Lust auf einen netten Nachmittag haben und Ihr Lieblingsspiel vorstellen möchten, bringen Sie es einfach mit. Die nächsten Treffen sind am 15. Juli und am 16. September. Im August ist Sommerpause. Ansprechpartnerinnen sind Aase Saier (Telefon 04845 / 790482) und Hella Teichgräber (04845 / 1313).

Frühstück
Das nächste Seniorenfrühstück findet am 19. Juli statt (ausgebucht). Das Vorbereitungsteam heißt die Gäste im Gemeindesaal an fein gedeckten Tischen mit köstlichen Leckereien willkommen. Beginn ist um 9 Uhr (Einlass um 8.30 Uhr). Anmeldungen für das dann folgende Frühstück am 20. September nimmt das Kirchenbüro entgegen.

Sommerkonzert
Am Donnerstag, dem 21. Juli, findet in unserer Kirche das diesjährige Sommerkonzert des Gospelchores *Church Bizkits* statt. Gospels, zum Teil mit Sologesang, und Sommerlieder stehen auf dem Programm. Die Leitung des Chores hat Gesa Thomsen. Kleine Texte ergänzen den Abend und regen zum Nachdenken an. Das Konzert beginnt um 19.30 Uhr. Der Eintritt ist frei, der Chor freut sich über Spenden für die musikalische Arbeit.

Handarbeitsgruppe
Nach dem Basar ist vor dem Basar! Die Handarbeitsgruppe trifft sich jeden zweiten und vierten Dienstag ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus und freut sich über weitere Verstärkung. Kommen Sie einfach vorbei! Die nächsten Treffen sind am 26. Juli, am 9. und 23. August sowie am 13. und 27. September.

Konfirmandenanmeldung
Anmeldungen für den Konfirmandenunterricht werden noch zu den Bürozeiten im Kirchenbüro entgegengenommen. Anmelden können sich Jugendliche, die im

+) Aus dem Gemeindeleben

Fortsetzung von Seite 5

Frühjahr 2018 konfirmiert werden möchten und dann mindestens 14 Jahre alt sind. Die Konfirmationen finden am 15. April und am 22. April 2018 statt, die Gottesdienste beginnen jeweils um 10 Uhr.

Redaktionsschluss

Der nächste St. Petri-Brief erscheint Mitte September. Redaktionsschluss ist am **30. August**.

und im

August

Blick nach Seebüll

Der letzte „Blick über den Tellerrand" findet in diesem Jahr, wie ursprünglich vorgesehen, am Dienstag, den 2. August, statt und führt uns nach Seebüll zu Noldes Garten und Museum. Zu-

Jubiläum des Posaunenchores Ostenfeld

Kaum zu glauben, aber wahr,
der Posaunenchor wird 20 Jahr'.
Drum laden wir Euch alle ein,
beim Fest dabei zu sein.
Mit Posaunen und Trompeten
wollen wir das feten!
Mit Gottesdienst beginnt das Fest
und wir hoffen, Ihr seid unsere Gäst'.

Beginn: 28. August 2016, 10 Uhr,
St. Petri-Kirche zu Ostenfeld

Zum Grillen, Bier und Wein
laden wir Euch anschließend herzlich ein.
Wenn Ihr wollt, könnt Ihr zum Schluss
uns spenden einen Obolus.

Euer
Posaunenchor Ostenfeld

Wir bitten um Anmeldung mit wievielen Personen ihr teilnehmt bis zum 14. August unter Tel. 04845 – 941 / Fax 04845 – 790941

nächst stärken wir uns im Café Seebüll und können dann durch Noldes wunderschönen Blumengarten spazieren (Bänke vorhanden), in dem viele seiner Blumenbilder entstanden sind.
Oder wir gehen auf die Warft in sein Wohn- und Atelierhaus zu der neuen Ausstellung im Obergeschoss (Treppe) und betrachten die religiösen Bilder im Untergeschoss.
Oder wir sehen uns über dem Café (Fahrstuhl) einen Film über Ada und Emil Noldes Leben an.
Oder wir machen alles!
Der Eintritt kostet 6 € pro Person. Wir fahren mit dem Bus (10 €) um 14 Uhr bei der Kirche ab und fahren um 18 Uhr zurück. Anmeldungen bitte bis Montag, 25. Juli, im Gemeindebüro oder unter Telefon 318.

Beauftragtengremium
Das Beauftragtengremium für die Leitung der Kirchengemeinde trifft sich das nächste Mal am Montag, dem 8. August. Am 12. September findet eine weitere Sitzung statt. Zu Beginn gibt es eine öffentliche Fragestunde – hier können Sie, wenn sie möchten, ein Anliegen vortragen und Vorschläge machen für das Leben in der Kirchengemeinde. Der Fortgang der Sitzungen ist dann in der Regel nicht-öffentlich. Die Sitzungen beginnen um 20 Uhr.

schon im

September

Schulanfang
Einen Gottesdienst zur Einschulung feiern wir am 6. September um 9 Uhr in unserer Kirche. Dort findet im Anschluss dann auch die Einschulungsfeier der Schule statt. Den Gottesdienst gestaltet Pastor Ralf Pehmöller.

Offenes Singen
Seit letztem Jahr findet alle 14 Tage montags nachmittags, von 16 bis 17 Uhr, ein offenes Singen mit Irmtraut Mitzkus im Gemeindehaus statt. Alle, die gerne singen, sind herzlich willkommen und Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Gesungen werden einstimmige bekannte und neue Lieder. Schauen Sie vorbei! Das erste Offene Singen nach den Sommerferien ist am 12. September. Die folgenden Termine finden Sie im nächsten St. Petri-Brief.

Goldene Konfirmation
50 Jahre – so lange ist Ihre Konfirmation schon her?! Am 25. September feiern wir in der Kirchengemeinde Ostenfeld das Fest der Goldenen Konfirmation. Alle, die 1966 in der St. Petri-Kirche konfirmiert wurden, haben wir >

Fortsetzung auf Seite 17

+) Wir sind unterwegs

Ausflugstage unserer Kindertagesstätte in den Westküstenpark

Welch ein Gewimmel auf unserem Rasen! 84 aufgeregte Kinder warteten mit ihren Eltern auf die beiden großen Busse, die uns nach St. Peter-Ording bringen sollten. Jedes Kind hatte sich im Vorwege entschieden, ob es lieber den Westküstenpark besuchen oder einen Tag am Strand erleben wollte. So stiegen also alle Kinder mit einem grünen Punkt (Tierpark) in den einen, alle mit einem blauen Punkt (Strand) in den anderen Bus. Noch einmal den Eltern gewinkt und los ging's! Allein die gemeinsame Busfahrt war schon ein tolles Erlebnis: Die Welt von oben sehen und den Autofahrern zuwinken machte riesigen Spaß!

Wir waren die ersten Besucher im Westküstenpark an diesem Morgen. Die Pelikane bekamen ihre Morgenmahlzeit und wir machten erstmal ein Picknickfrühstück auf dem Spielplatz – am Ausflugstag sind auch kleine Süßigkeiten erlaubt ... So gestärkt ging es weiter in die Kinderscheune zu den Meerschweinchen und zur Mäuseküche. Noch mehr Tiere zum Anfassen gab es im Ziegenstreichelgehege. Vorbei an Kuscheleseln

und dem Minishetlandfohlen konnten wir die Störche aus der Nähe beobachten und sogar ausprobieren, wie viele Kinder in einem Storchennest Platz finden. Vor der Fütterungszeit bei den Seehunden stiegen wir in den Keller unter dem Becken und konnten staunend Seehunde an der Scheibe vorbeiflitzen sehen. Viele Kunststücke waren dann oben zu bewundern; fürs Ballspielen, Ringe holen und Küsschen geben gab es viel Applaus und natürlich leckeren Fisch. Sogar die Seehunde klatschten mit – das klatscht besonders gut auf ihrer Speckschicht!
Danach ging es zur Spielplatzpause auf das große Hüpfkissen, die Rutsche und den Aussichtsturm. Ganz Mutige wagten sich auch noch ins Tropenhaus zu Krokodilen, Schlangen und gefährlichen Spinnen.

Und was machten die Strandkinder?

Schon in der Vorbereitungsgruppe hatten wir Fachkräfte uns entschlossen, kein durchgeplantes Programm für die Kinder zu gestalten. Wir wollten den Kindern einen Vormittag ermöglichen, der ihnen Freiraum und Zeit gibt, ihre Wünsche nach Bewegung und ihre Neugier auf das, was sie am Strand vorfinden, selbstbestimmt zu gestalten. So freuten wir uns vor allem auf das wunderbare Phänomen der Gruppendynamik,

das sich bei den Kindern ohne Programmvorgaben seitens der Erwachsenen unweigerlich entfalten würde.
Dank des freundlichen Strandkassierers konnten wir mit dem Bus bis ganz an den Strand fahren und unseren Bollerwagen voll Schaufeln und Eimer direkt am großräumigen Spielplatz ausladen. Eine Gruppe Jungen, die auch im Kindergarten zusammenspielen, entdeckten sofort den kleinen flachen Siel und gingen auf Erkundungstour, andere eroberten das Karussell und die anderen Spielgeräte. Jedes Kind fand sofort Verbündete für seine Spielidee, kein Kind blieb alleine. Für das Frühstück konnten wir die leer stehenden Strandkörbe nutzen, groß genug für zwei oder drei Kinder und ein guter Schutz gegen die steife Brise!
Und dann ging es auf Watterkundungstour mit Melle und Kirsten: Die Kinder fanden Muscheln, Krebse und gestrandete Quallen. Einige wollten auch lieber am Strand bleiben.

Willkommen!

*Wir begrüßen **Anke Martensen** als neue Leitung der Kita Ostenfeld. Im nächsten Heft stellen wir sie an dieser Stelle vor.*

Viel zu schnell verging der Vormittag und gerade rechtzeitig vor dem einsetzenden Nieselregen konnten alle Kinder wieder in den warmen Bus steigen. Müde und zufrieden ging es dann zurück zum Kindergarten.

Auch unsere Jüngsten waren unterwegs ...

Gemeinsam mit ihren Eltern verbrachten die Krippenkinder einen wunderschönen Nachmittag auf dem Hof von Familien Johannsen (Jariks Opa) im Porrenkoog in Husum. Die Lämmer hatten die richtige Streichelgröße, die Pferde wurden bestaunt und die fleißigen Hühner beim Eierlegen beobachtet.

Neben unserem großen Ausflug sind wir auch gerne in der näheren Umgebung unterwegs: die Krippenkinder auf ihrem täglichen Spaziergang, alle anderen Gruppen zu Abschiedsbesuchen bei den Vorschulkindern in Ostenfeld, Winnert und Wittbek. Vielleicht begegnen wir uns ja einmal ...

Es grüßen Sie herzlich im Namen aller Großen und Kleinen aus der Ev. Kindertagesstätte Ostenfeld

Heike Drosdowski
und Kirsten Thomas

+) Estland

Die Partnerschaft nach Kunde in Estland

Es gibt sie immer noch – die Partnerschaft zu Estland. Zum 80. Geburtstag der Kirche in Kunda machten sich damals (Januar 2008) Pastor Kurt Riecke und Dagobert Drawe und Marlen Gildner vom Kirchenvorstand auf den Weg. Herzlichst empfangen, bewirtet und untergebracht vergingen die Tage im eisigen Estland viel zu schnell. Es folgten Gegenbesuche mit viel Musik und Unterhaltung. Untergebracht waren die Chormitglieder bei freundlichen Einwohnern in unseren drei Dörfern.

Stets erhalten wir Einladungen für kirchliche Jubiläen und andere Festivitäten. Die nächste Einladung gibt es für 2018, da die Kirche Kunda dann ihren 90. Geburtstag feiert.

Sprachlich gibt es dank Händen und Füßen und a little bit English keine Probleme. Mit offenen Armen werden wir empfangen, wir müssen uns nur auf den Weg machen!

Wer Interesse an der Partnerschaft zu Estland, an Besuchen und anderem hat, der melde sich bitte bei Elke Krieger (Telefon 04845 / 421). Über Menschen, die sich uns anschließen, freuen wir uns sehr!

Der Freundeskreis Estland mit
Elke Krieger, Inge Christian,
Frauke Hansen, Marlen Gildner

Wir suchen zum

Austragen des „St.Petri-Briefes“

im Bezirk XV Winnert

Moorchaussee
Lütt Dörp

ab September 2016 eine neue Austrägerin / einen neuen Austräger. Wer hat Lust, alle zwei Monate ca. 50 Gemeindebriefe zu verteilen, der melde sich doch bitte umgehend im Kirchenbüro (Telefon 04845 / 348).

Sollten wir keinen Austräger, keine Austrägerin finden, liegt der „St.Petri-Brief“ künftig im Vorraum der Kirche aus oder kann im Kirchenbüro abgeholt werden.

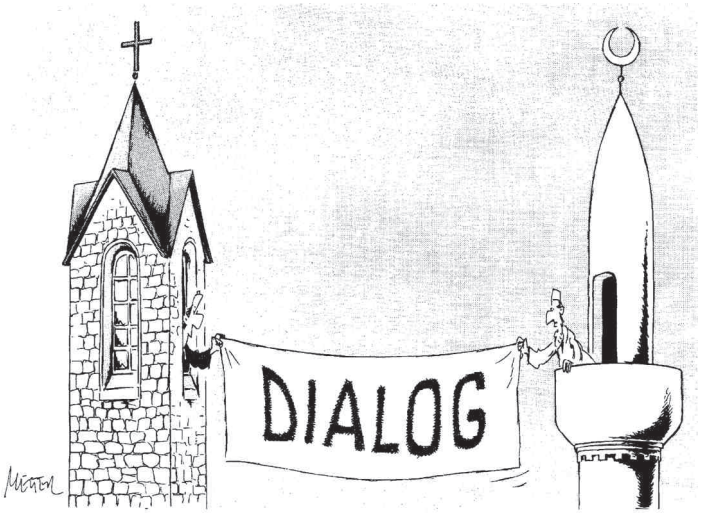
+) Besuch einer Moschee

Ein Ausflug mit Nachwirkungen. Von Annkatrin Kolbe

„Über den Tellerrand" geblickt wurde schon oft in den letzten Jahren – dabei wurden jedes Jahr im Sommer die Kirchen und Kirchlein der näheren und weiteren Umgebung erkundet, anschließend wurde gemeinsam eingekehrt zum Kaffeetrinken. Diese Ausflüge, die Inge Christian und Inge Backsen regelmäßig mit viel Liebe zum Detail organisieren, erfreuen sich seit Jahren großer Beliebtheit.

Im Mai diesen Jahres stand dann ein wirklich besonderes Ziel auf dem Programm: die Centrum-Moschee in Rendsburg sollte besichtigt werden. Gut dreißig Interessierte machten sich nach einem schönen Kaffeetrinken auf, neues Terrain zu erkunden – zwar hatte wohl jeder eine kleine Vorstellung von muslimischem Leben in Deutschland, aber die wenigsten hatten schon einmal eine Moschee von innen gesehen.

Von außen ist die Centrum-Moschee weithin zu erkennen, mit ihren beiden hohen Minaretten prägt sie als größte Moschee in Schleswig-Holstein das Bild der Stadt. Sie wurde 2009 nach zehnjähriger Bauzeit eingeweiht, die Gemeinde hatte viele Arbeiten in Eigenleistung verrichtet, um die Kosten niedrig zu halten.



Ein junger Mann aus der muslimischen Gemeinde empfing uns bei unserem Besuch sehr herzlich und führte uns zunächst in den großen, mit vielen Fliesen prachtvoll ausgestatteten Gebetsraum, nachdem natürlich alle Besucher ihre Schuhe ausgezogen hatten. Wir erfuhren viel Wis-

senswertes über das Gebäude, seine Entstehungsgeschichte, über den Islam sowie über das Leben in der Moschee-Gemeinde. Und es entwickelte sich schnell ein angeregtes Gespräch zwischen unserem Gastgeber und der Gruppe – es gab sehr viele Fragen, die alle geduldig beantwortet wurden.

Als ein Zeichen besonderer Gastfreundschaft empfanden wir es, dass wir anschließend am Nachmittagsgebet der Gemeinde teilnehmen durften (auch als Frauen ausnahmsweise unten im Gebetsraum und nicht auf der Frauenempore ...) – die besondere Atmosphäre in der Moschee hat sich vielen von uns tief eingeprägt.

Und es hat sich, wie so oft, gezeigt, dass es gut und bereichernd ist, über den eigenen Tellerrand zu blicken, sich für das Fremde zu öffnen und mit dem Fremden vertrauter zu werden.

Dieser Ausflug hat jedenfalls dazu geführt, dass einige Mitfahrer kurze Zeit später noch einmal nach Rendsburg fuhren, um am Sommerfest der muslimischen Gemeinde teilzunehmen, zu dem wir eine Einladung erhalten hatten – und die Gastfreundschaft dort noch einmal genossen!

Rätselhafte Kirche

Liebe Leserin, lieber Leser, wie gut kennen Sie unsere Kirche? Mögen Sie Rätsel? Schätzen Sie Detektivgeschichten?

Auch in dieser Ausgabe finden Sie **auf der Rückseite** des St. Petri-Briefs ein Rätselbild: Was ist darauf zu sehen? Und wo genau lässt es sich finden in unserer Kirche?

Am besten, Sie besichtigen unsere Kirche mal wieder. Oder lassen nach dem nächsten Gottesdienstbesuch Ihre Blicke schweifen – nur zu, es ist gar nicht so schwierig!

Notieren Sie sich, was Sie wo entdeckt haben, und geben Sie eine Nachricht im Gemeindebüro ab. Oder schicken Sie uns eine Mail oder eine Postkarte mit der Lösung. Einsendeschluss ist der **30. August**. Unter allen richtigen Einsendungen wird ein Gutschein für das *Frühstück* verlost.

Das Kleingedruckte: Der Gewinner wird ausgelost und benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Auszahlung des Gutscheins in bar ist nicht möglich. Mitarbeiter der Kirchengemeinde und ihre Angehörigen dürfen nicht mitmachen.

*Die Gewinner des vorletzten Rätsels ist **Grete Thomsen**. Gewinner des letzten Rätsels ist **Marianne Thiesen**. Herzlichen Glückwunsch!*

+) Wir sind durch Deutschland gefahren

Eine Reise in die Eifel. Von Irmtraut Mitzkus

Vom 22. bis 26. Mai fuhren wir, eine Gruppe des DRK Wittbek und der Kirchengemeinde Ostenfeld, in die Eifel. Organisiert wurde die Reise von Irmchen und Siegfried Heinze, Martin Mitzkus erklärte uns Landschaft und Geschichte der Eifel. Von den vielen Eindrücken dieser Reise möchte ich einige herausgreifen.

Den **Altenberger Dom** teilen sich eine katholische und eine evangelische Gemeinde. Im Dom ist eine moderne Statue zu sehen: Jesus neigt sich vom Kreuz und segnet Bernhard von Clervaux und Martin Luther.

Die **Klosterkirche Himmerod** bezauberte durch ihre romanische Schlichtheit und Orgelmusik.

Im belgischen **St. Vith** besichtigten wir eine moderne katholische Kirche, die nach der völligen Zerstörung des Ortes 1944 später wieder aufgebaut wurde. Der Stellungskrieg 1944/45 hatte die Stadt dem Erdboden gleichgemacht. So gibt es nur moderne Häuser.

Wir haben auch **Römische Bauwerke** gesehen: Eine beinahe 2000 Jahre alte Säule in Igel (Weltkulturerbe), die Porta Nigra und ein Amphitheater in Trier.

Wir sind lange durch die abwechslungsreiche **Landschaft** gefahren und konnten Mare (Vulkanseen), Heckenlandschaften, Burgen und Dörfer bestaunen.

Kirche in Ostenfeld

Im Nachbardorf unseres Hotels konnten wir den **Kaltwassergeisir** erleben, eine periodisch aufsteigende Kohlensäurequelle.

In einer **Glockengießerei** haben wir sehr anschaulich erklärt bekommen, wie Glocken hergestellt werden. Wir durften auch in die Werkhalle gehen und die einzelnen Schritte der Glockenherstellung direkt beobachten.

Auch wenn das Wetter insgesamt nur mäßig war, waren nach meinem Eindruck alle von dieser Erlebnisreise begeistert.

Abbildungen

linke Seite
***Atenberger Dom**, Fenster*
Fotos (c) Thomas Max Müller / pixelio.de

rechte Seite, von oben
Altenberger Dom
Fotos (c) Thomas Max Müller / pixelio.de

Klosterkirche Himmerod
Foto (c) Domino / pixelio.de

***Porta Nigra**, innen*
Foto (c) Rike / pixelio.de

Porta Nigra
Foto (c) Ulla Trampert / pixelio.de

+) Ihre Stimme zählt in der Gemeinde!

Im November sind Wahlen zum Kirchengemeinderat

Alle Kirchengemeinden in der Nordkirche gehen in diesem Jahr einen großen Schritt gemeinsam: Erstmals werden in allen über 1000 Gemeinden neue Kirchengemeinderäte gewählt.

Darüber haben wir schon in den letzten Ausgaben berichtet. Fast zwei Millionen wahlberechtigte Kirchenmitglieder sind aufgerufen zur Wahl, die im Zeitraum vom 13. bis zum 27. November stattfindet.

Bei uns in der Kirchengemeinde Ostenfeld ist die Wahl am 27. November, also am 1. Advent.

Mitmachen!

Sie fühlen sich angesprochen? Sie haben Lust sich ehrenamtlich zu engagieren? Sie können sich vorstellen, Ihre Kirchengemeinde mit Ihrer Zeit, Ihren Fähigkeiten und Ihrer Fantasie zu unterstützen? Dann sind Sie hier richtig – als Kandidatin oder Kandidat für den Kirchengemeinderat! Für nähere Informationen stehen Ihnen Pastorin Kolbe, Pastor Lies und die Mitglieder des Beauftragtengremiums zur Verfügung. Wahlvorschlagsformulare erhalten sie im Kirchenbüro!

Neu ist: Das Wahlalter wurde gesenkt. Erstmals dürfen jetzt alle wählen, die spätestens am 13. November ihr 14. Lebensjahr vollendet haben.

Mit dieser Wahl bestimmen alle Gemeinden ihr zentrales Leitungsgremium. Denn die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch alle Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Gemeinde. Sie beraten, je nach Gemeinde, die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, kümmern sich um musikalische und diakonische Arbeitsbereiche sowie Bildungsangebote.

Auch die Verwaltung der Finanzen und Liegenschaften sowie die Personalplanung ist Aufgabe des Kirchengemeinderates. Eine Amtsperiode dauert sechs Jahre.

Aber keine Angst vor der Fülle der Aufgaben: Wir helfen bei der Einarbeitung – und jeder soll die Möglichkeit bekommen, seine oder ihre besonderen Talente zu entfalten!

„Mitstimmen", das Motto der Kampagne zur Kirchenwahl, gilt

dabei in doppelter Hinsicht: Zunächst werden Menschen gesucht, die sich eine Kandidatur vorstellen können und ihre Talente, ihre Kompetenzen und ihr Engagement einbringen möchten, um in der Gemeinde mitzubestimmen.
Bis zum 18. September können Wahlvorschläge eingereicht werden. Das Formular dafür gibt es im Gemeindebüro oder auf der Website zur Kirchenwahl, www.nordkirche.de/mitstimmen.

Vorgeschlagen werden können alle volljährigen Gemeindemitglieder. Im Rahmen einer Gemeindeversammlung, auf der Homepage und im Gemeindebrief werden danach alle Kandidierenden präsentiert. Anfang Oktober bekommen alle Wahlberechtigten per Post eine Wahlbenachrichtigung mit der Information, wann und wo sie an der Wahl teilnehmen, abstimmen und mit ihrer Stimme den neuen Kirchengemeinderat ins Amt wählen können. Selbstverständlich ist auch eine Briefwahl möglich, die Benachrichtigungskarte dient als Antrag.

In einem feierlichen Gottesdienst wird im Januar der neue Kirchengemeinderat in sein Amt eingeführt.

Fortsetzung von Seite 7

persönlich eingeladen. An dem Tag selbst erwartet die Jubilare ein Gottesdienst mit Segnung, ein festliches Essen, eine Rundfahrt durch die Dörfer ... Der Gottesdienst beginnt um 9.30 Uhr.

Der Literaturkreis
… bietet viele Anregungen! Weitere Interessierte sind immer willkommen! Noch ist Sommerpause, der Termin für das erste Treffen im Herbst stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Es informiert Inge Christian (Telefon 04845 / 318).

Der Ruheforst

Sie möchten gerne Näheres wissen?
Sie möchten den Ruheforst kennen lernen? Nehmen Sie an einer Führung teil!

Die Termine
Samstag, 13. August
Samstag, 10. September

Treffpunkt
14.30 Uhr, Eingang Kirchenwald an der Straße nach Rott

Anmeldung & weitere Termine
Telefon 04551 / 95 98 65

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

v.l. Lars Dallmann, Susan Feddersen-Meier, Sarah Carstensen

Geschäftsstelle
Hauptstraße 22
25872 Ostenfeld

Tel. 04845 578
Fax 04845 652

info@husumer-volksbank.de
www.husumer-volksbank.de

Husumer Volksbank eG

BESTATTUNGEN
JAN INGWERSEN

. . . dem Leben
einen würdigen
Abschluss geben.

Telefon (0 48 46) 60 19 44
Herrweg 73 · 25856 Hattstedtermarsch
www.bestattungen-ingwersen.de

+) Gesammelt wird für den guten Zweck

Bethelsammlung auch wieder in unserer Gemeinde

Die „Brockensammlung Bethel" nimmt wieder Kleiderspenden entgegen. In etwa 4.500 Kirchengemeinden im gesamten Bundesgebiet finden regelmäßig Kleidersammlungen für Bethel statt. Etwa 11.500 Tonnen Bekleidung, Textilien und Schuhe werden jedes Jahr gesammelt!

Die in den Kirchengemeinden und Sammelstellen abgeholte Kleidung wird überwiegend an Fachsortierbetriebe verkauft und dort sortiert. Der Verkauf der Textilien erfolgt nach den Kriterien des Dachverbandes *FairWertung e.V.* Dabei werden die Kleiderspenden werden sortiert und in Secondhand-Läden verkauft oder an Bedürftige günstig weitergegeben. Bei Bedarf wird auch Kleidung für Hilfsprojekte, z.B. in Osteuropa, kostenlos zur Verfügung gestellt.

Die Sammlung in unserer Gemeinde findet vom 5. bis 10. September statt. Abgabestelle ist die linke Garage hinter dem Pastorat, Schwarzer Weg, in der Zeit von 8 bis 20 Uhr.

Bitte geben Sie nur saubere und gut erhaltene Kleidungsstücke und Schuhe in die Sammlung. Fragen Sie sich bitte: Würde ich das Kleidungsstück tragen, wenn ich es bekäme? Damit helfen Sie, die Qualität der Sammlung zu sichern! Und verpacken Sie alles gut in die Sammelbeutel. Schuhe müssen unbedingt paarweise gebündelt werden!

Weitere Informationen und Sammelbeutel erhalten Sie im Kirchenbüro. Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

„An keinem Ort der Welt habe ich so studieren können, was Freude ist, als unter den kränksten Kindern von Bethel – die Freude, die einem Strome gleicht, der plötzlich aus den Bergen schießt und alle Hindernisse überwindet und alles mit sich fortreißt, was ihm im Wege ist."

Friedrich von Bodelschwingh, 1908

www.bethel.de

Bethel

643

+) In Gemeinschaft schmeckt es besser

Essen in Gemeinschaft

In gemütlicher Runde wird gegessen und geplaudert. Wer also der Meinung ist, immer nur für eine oder zwei Personen zu kochen mache keinen Spaß, oder wer gern einmal in Gesellschaft essen möchte, ist willkommen.
Wir kommen bis 11.30 Uhr an, das Essen beginnt um 12 Uhr. Vor dem Essen wird eine kleine Geschichte vorgelesen und ein Lied gesungen.
Ein Tellergericht mit Nachtisch und Getränken kostet wie immer 6 Euro und ist von den Gastwirten vor Ort frisch zubereitet.

Bitte melden Sie sich im Kirchenbüro an. Bei Verhinderung bitten wir um Abmeldung.
Es freut sich auf Sie das Vorbereitungsteam mit Nina Brand, Elke Krieger, Heidi Drawe, Regina Gudorf und Marita Glüsing.

Foto: © gaensebluemchen / pixelio.de

Donnerstag, 15. September

Dörpshuus Wittbek

Burgunderbraten
mit Rübenmus,
Rote Bete,
Dessert

Anmeldeschluss ist am 8. September

Veranstaltungen

Eine Übersicht

15. Juli, 14.30 Uhr
Spielenachmittag

17. Juli, 14 Uhr
Gottesdienst und Empfang
*zur **Verabschiedung***
von Pastorin Kolbe

19. Juli, 9 Uhr
Frühstück 55+

21. Juli, 19.30 Uhr
Sommerkonzert
der Church Bizkits

26. Juli, 14.30 Uhr
Handarbeitsgruppe

2. August, 14 Uhr
Blick über den Tellerrand
Emil Nolde in Seebüll

8. August, 20 Uhr
Beauftragtengremium

9. August, 14.30 Uhr
Handarbeitsgruppe

13. August, 14.30 Uhr
Führung durch den Ruheforst

23. August, 14.30 Uhr
Handarbeitsgruppe

30. August
***Redaktionsschluss** des*
nächsten St. Petri-Briefes

5. bis 10. September
Bethelsammlung

10. September, 14.30 Uhr
Führung durch den Ruheforst

12. September, 16 Uhr
Offenes Singen

12. September, 20 Uhr
Beauftragtengremium

13. September, 14.30 Uhr
Handarbeitsgruppe

15. September, 11.30 Uhr
Essen in Gemeinschaft
Wittbek

16. September, 14.30 Uhr
Spielenachmittag

20. September, 9 Uhr
Frühstück 55+

27. September, 14.30 Uhr
Handarbeitsgruppe

Wöchentliche Gruppen sind hier nicht aufgeführt. Die Gottesdienste finden Sie auf Seite 23.

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

DAWARTZ
BESTATTUNGEN
seit 1914

Wir geben Ihnen Raum und Zeit zum Abschied nehmen und Trauern.

Plan 25
25813 Husum
www.dawartz-bestattungen.de
info@dawartz-bestattungen.de
Tel.: 04841 - 89010

BESTATTUNGEN
LORENZEN
& SOHN

- Wir sind Tag & Nacht für Sie da
- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen
- Trauerkartenerstellung und Druck
- Blumendekoration, Kränze und Gebinde
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Treenestr. 40 • 24896 Treia
Telefon: 0 46 26 / 2 31
Telefax: 0 46 26 / 14 99
Email: info@bestattungen-lorenzen.de
Internet: www.bestattungen-lorenzen.de

Große Str. 59 • 24855 Jübek
Telefon: 0 46 25 / 18 93 990
Telefax: 0 46 25 / 18 93 991
Email: info@bestattungen-lorenzen.de
Internet: www.bestattungen-lorenzen.de

+) Unsere Gottesdienste

Sie sind eingeladen!

*ab Mitte **Juli***

17. Juli, 14 Uhr
Gottesdienst zur Verabschiedung
von Pastorin Annkatrin Kolbe,
mit Propst Jürgen Jessen-Thiesen

anschließend Einladung zu Kaffee und Kuchen im Kirchspielkrug

24. Juli, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pastorin Annkatrin Kolbe

31. Juli, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pastorin Annkatrin Kolbe

*und im **August***

7. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Rudolf Lies

14. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pastor Rudolf Lies

21. August, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pastor Rudolf Lies

28. August, 10 Uhr
Festgottesdienst zum
Jubiläum des Posaunenchors
Pastor Ralf Pehmöller

*bis Mitte **September***

4. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl
Pastor Michael Golz

6. September, 9 Uhr
Schulanfängergottesdienst
und Einschulungsfeier
Pastor Ralf Pehmöller

11. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pastor N.N.

18. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Pastor N.N.

25. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst zur
Goldenen Konfirmation
Pastor Rudolf Lies

+) Unsere Gemeinde ganz persönlich

Taufen, Hochzeiten, Abschiede

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

+) Unsere Gemeinde ganz persönlich

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

STEENHAUERIE TIMME
Grabmalberatung & Natursteinverkauf
Steinmetz & Steinbildhauer
Birkenweg 9a
25856 Hattstedt
Tel.: 04846 - 6 37 67
Fax: 04846 - 69 36 57
Mobil: 0179 - 4 52 12 49
www.steenhauerie.de
info@steenhauerie.de

Dienstleistungen am Bau

Maurer- , Putz- und Reparaturarbeiten führt preiswert aus

Fa. Owe Petersen
Magnussenstrasse 20
25872 Ostenfeld
Tel:04845/1275

Gerd Paulsen
BAGGERARBEITEN
• Neubau • Hausanschlüsse • Klärteiche • Betonstemmarbeiten
• alle anfallenden Erdarbeiten • Graben mähen • Abbrucharbeiten
25872 Ostenfeld · Tel. 0 48 45 / 12 79 · Fax 0 48 45 / 12 11
Handy 0171 / 81 44 249

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

Hier ist ab der nächsten Ausgabe der Platz für *Ihre* Anzeige.

Nutzen Sie die große Reichweite unseres Gemeindebriefes, um sich und Ihr Unternehmen zu präsentieren!

Wir informieren Sie gern!
kirchenbuero@kirche-ostenfeld.de

Dieses Produkt **Bär** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de

+) Ihre Gemeinde

Wie Sie uns erreichen können

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Ostenfeld
Hauptstraße 19, 25872 Ostenfeld
Telefon 04845 / 348
Fax 04845 / 1552
kirchenbuero@kirche-ostenfeld.de

Gemeindesekretärin
Hella Harring
montags und donnerstags 9 bis 12 Uhr, mittwochs 14 bis 16 Uhr

Friedhofswart Bernd Kreutzer
Telefon 0171 / 2104811

bis 31. Juli
Pastorin Annkatrin Kolbe
pastorin@kirche-ostenfeld.de

ab 1. August
Pastor Rudolf Lies
Telefon 04841 / 7768835
mobil 0151 / 41861728
rudolf.lies@gmail. com

Kirchenmusikerin
Susanne Böhm
kontakt@stimm-stark.de
Telefon 0171 / 2926975

Rätselhafte Kirche – mehr dazu auf Seite 13